

Anschreiben zum Beobachtungsbogen zur U9

Liebe Fachkräfte, liebe Eltern,

Wir, ihre Kinder- und Jugendärzte, freuen uns die neue Version des Beobachtungsbogens zur U9 präsentieren zu können. Der neue Bogen ist der Nachfolger der „Checkliste für „U9-er“ und wurde von den unten genannten Kinderarztpraxen in Kooperation mit den Gemeinschaftseinrichtungen des Landkreises und dem Landratsamt Bad Tölz weiterentwickelt.

Ziel des Beobachtungsbogens

Die Vorsorgeuntersuchung U9 findet in der Regel mit ca. 5 Jahren statt und ist die letzte Vorsorgeuntersuchung vor der Einschulung. In unseren Praxen werden wir die Entwicklung des Kindes untersuchen und beurteilen. Zusätzlich werden wir mit den Eltern ausführlich über die Entwicklung ihres Kindes sprechen. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Einschätzung durch den Kindergarten, da hier die Kinder im Gruppenverhalten nochmal durch die Erzieherinnen und Erzieher außerhalb des häuslichen Umfelds beurteilt werden können.

Ablaufbeschreibung

Sobald die Eltern einen U9 Termin in unseren Praxen vereinbaren werden sie darauf hingewiesen den U9 Bogen im Kindergarten abzugeben. Die U9 Bögen können in unseren Praxen abgeholt werden oder auf den Internetseiten der Praxen heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Wir bitten die Fachkräfte den Beobachtungsbogen auszufüllen und den Eltern vor der U9 zurückzugeben.

Empfehlenswert wäre ein Gesprächstermin mit den Eltern über den U9 Bogen mit der entsprechenden Fachkraft.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit im Sinne unserer Kinder.

Bitte beachten Sie, dass der Beobachtungsbogen urheberrechtlich geschützt ist und nur von den unten genannten Arztpraxen verwendet werden darf.

Ihre Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte im Oberland

Beobachtungsbogen zur U9

Vorname des Kindes	Nachname des Kindes
--------------------	---------------------

Motorische Entwicklung

	Trifft voll zu		trifft nicht zu	
	☺	☹	☺	☹
Hat Ausdauer im Freispiel				
Kann sich mit den Händen abfangen, wenn es stolpert				
Ist im Bewegungsspiel harmonisch und geschickt				
Kann Verschlüsse an seiner Kleidung (z.B. Knöpfe, Schnürsenkel, etc.) öffnen und schließen				
Kann mit einer Schere auf einer geraden Linie schneiden				
Benützt die führende Hand sicher und ausführlicher O re O li				
Hat keine ständige Bewegungsaktivität				
Kann im Normalschritt Treppensteigen				
Kann Bälle fangen und werfen				
Springt von einer Erhöhung sicher auf den Boden				
Kann Gleichgewicht halten, wenn es geschubst wird				

Kognitive Entwicklung

A Körperbewusstsein, Handlungsstrategien, Kognition

	Trifft voll zu		trifft nicht zu	
	☺	☹	☺	☹
Kann Begriffe wie oben, unten, vorne und hinten unterscheiden				
Kann alle Körperteile sicher benennen				
Kann Ordnung halten				
Kann Aufgaben zu Ende bringen				
Kann sich alleine an- und ausziehen				
Kann Risiken und Gefahren gut einschätzen				
Kann im Spiel mit verbundenen Augen Gegenstände ertasten				
Lässt Körperkontakt zu				
Greift gerne mit Fingern in Sand, Fingerfarben, Kleister, o.ä				
Reagiert adäquat auf Schmerzen				
Malt Haus, Mensch, Baum mit vielen Teilen (bitte Bild beilegen)				
Kann zählen und einfache Rechenaufgaben lösen				
Kann einfache Formen unterscheiden				

B Sprachentwicklung

	Trifft voll zu		trifft nicht zu	
	☺	☹	☺	☹
Hat gute Deutschkenntnisse				
Kann geflüsterte Sätze verstehen				
Hört aufmerksam zu, wenn eine kurze Geschichte erzählt wird				
Weiß sicher, aus welcher Richtung gerufen wird				
Kann sich gut artikulieren, nuschelt nicht, spricht nicht verwaschen				
Erzählt verständlich erlebte Begebenheiten				
Kann Vergangenheitsform richtig anwenden				
Kann alle Laute (z.B. „r“, „sch“) richtig aussprechen				
Kann einfache Sätze der Alltagssprache richtig bilden				
Kann Speichelfluss und Essen normal Schlucken				

Beobachtungsbogen zur U9

Vorname des Kindes	Nachname des Kindes
--------------------	---------------------

C Soziale und emotionale Entwicklung

	Trifft voll zu		trifft nicht zu	
	☺		☹	
Kann sich in kleineren Spielgruppen (<6 Kinder) einbringen				
Nimmt aktiv Kontakt zu anderen Kindern auf				
Kann Kontakte/ Spielkontakte/ Freundschaften schließen				
Kann sich von der Bezugsperson trennen				
Kann mit Konfliktsituationen umgehen				
Traut sich an neue Aufgaben heran				
Bewältigt vertraute Wege allein				
Kann im Spiel auch verlieren				
Setzt Bemühungen zur Aufgabenlösung fort auch wenn nicht alles sofort gelingt				
Reagiert adäquat auf emotionale Signale wie Trauer, Kummer, Lachen und Weinen				
Kann sich mindestens 15 Minuten auf eine Sache konzentrieren				
Hat ausreichend Eigenantrieb und kommt ohne wiederholte Aufmunterungen zurecht				

Raum für eigene Beobachtungen und ergänzende Bemerkungen:

Kindergarten

Beobachterin / Beobachter